

Bericht des Prüfers über die praktische PPL-Prüfung auf Flugzeugen PPL (A)

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 3 und ist vom Prüfer im Original mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren.
Eine Kopie aller Berichtsseiten ist dem Bewerber auszuhändigen.

Angaben zum Bewerber

Name und Vorname des Bewerbers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenz und Nummer:
Berechtigungen:	Ausstellende Behörde / Ausstellungsdatum:

Ergebnis der praktischen Prüfung für den Erwerb einer PPL (A)

Praktische Prüfung (Skill Test gem. Teil-FCL.235, AMC1 FCL.235)						
<input type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Teil-Wdh. Abschnitt _____			<input type="checkbox"/> Gesamt-Wdh.		
Prüfungsabschnitt	1	2	3	4	5	6 (ME)
Teilergebnisse: "P" (pass) für "bestanden" "F" (fail) für "nicht bestanden"						
Gesamt-Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Bestanden*		<input type="checkbox"/> Teilweise bestanden*		<input type="checkbox"/> Nicht bestanden*	
Bemerkungen sowie Dokumentation nicht bestandener Elemente:						
Über das Recht zur schriftl. Beschwerde gemäß Teil-FCL.1030 b) wurde ich informiert, und das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen: _____ Datum _____ Unterschrift des Bewerbers _____						

Angaben zur praktischen Durchführung

Name des Prüfers:		Prüfer- und Lizenznummer
Simulator/FNPT/FTD:		FSTD ID:
LFZ-Typ + Klasse/Muster:	Kennzeichen:	Startflugplatz, Zeit:
Anzahl der Anflüge:	Anzahl der Landungen:	Landeflugplatz, Zeit:
Flugplatz/-plätze	Flugplatz/-plätze:	Flugzeit:
Der Prüfer bestätigt, dass die Festlegungen gemäß FCL.1030 a) bis d) eingehalten werden/wurden.		
Ort:	Datum:	Unterschrift:

Name des Bewerbers, Datum: _____

Inhalte der praktischen Prüfung für den Erwerb einer PPL (A)

Bei Nicht-Bestehen einzelner Elemente sind diese mit ihrer Ziffer auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! Anstelle des Handzeichens ist dann ein F (Fail) einzutragen!

Abschnitt 1 Flugvorbereitung und Abflug		Hand- zeichen des Prüfers
Gebrauch der Checkliste, Verhalten als Luffahrer (Führen des Flugzeugs mit Sicht nach außen, Eisverhütung-/Enteisungsverfahren etc.). Gilt für alle Abschnitte.		
a	Flugvorbereitung und Flugwetterbriefing	
b	Berechnung von Masse, Schwerpunktlage und Flugleistung	
c	Kontrolle und Bereitstellung des Flugzeugs	
d	Anlassen der Triebwerke und Verfahren nach dem Anlassen	
e	Rollen, Flugplatzverfahren, Verfahren vor dem Start	
f	Start und Kontrollen nach dem Start	
g	Abflugverfahren	
h	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	
Abschnitt 2 Allgemeine Flugübungen		Hand- zeichen des Prüfers
a	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	
b	Geradeaus- und Horizontalflug bei verschiedenen Geschwindigkeiten	
c	Steigflug: <ul style="list-style-type: none"> i. Beste Steiggeschwindigkeit ii. Steigflugkurven iii. Übergang zum Horizontalflug 	
d	Kurven (mit 30°Querneigung)	
e	Steilkurven (mit 45°Querneigung) (einschließlich Erkennen und Beenden eines kritischen Flugzustandes)	
f	Grenzflugzustände im unteren Geschwindigkeitsbereich mit und ohne Landeklappen	
g	Überzogener Flugzustand: <ul style="list-style-type: none"> i. Überzogener Flugzustand in Reiseflugkonfiguration und Beenden mit Motorhilfe ii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in einer Sinkflugkurve mit 20°Querneigung, Anflugkonfiguration iii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in Landekonfiguration 	
h	Sinkflug: <ul style="list-style-type: none"> i. Mit und ohne Motorhilfe ii. Sinkflugkurven (steile Gleitflugkurven) iii. Übergang zum Horizontalflug 	
Abschnitt 3 Überlandflug		Hand- zeichen des Prüfers
a	Flugplan, Koppelnavigation, Gebrauch der Navigationskarten	
b	Einhalten von Flughöhe, Steuerkurs und Fluggeschwindigkeit	
c	Orientierung, Berechnung und Korrektur von voraussichtlichen Ankunftszeiten (Estimated Time of Arrival/ETA), Führen des Flugdurchführungsplanes	
d	Fliegen zum Ausweichflugplatz (Planung und Durchführung)	
e	Gebrauch von Funknavigationshilfen	
f	Flug nach Instrumenten (180°-Kurve bei simulierten Instrumentenflug-Wetterbedingungen)	
g	Flugmanagement (Kontrollen, Kraftstoffversorgung und Prüfung auf Vergaservereisung etc.) Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	

